

Georg Büchner Briefwechsel

Marburger Ausgabe
Band 10.1

Text

Herausgegeben von
Burghard Dedner, Tilman Fischer
und Gerald Funk

Wissenschaftliche Buchgesellschaft
Darmstadt

Das Vorhaben *Georg Büchner: Sämtliche Werke und Schriften*
der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
wird im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland
und vom Land Hessen gefördert

Erarbeitet an der Forschungsstelle Georg Büchner der Philipps-Universität Marburg
unter besonderer Benutzung der Bestände des Goethe- und Schiller-Archivs, Weimar
und der Georg Büchner Gesellschaft, Marburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-534-15606-1

© 2012 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Akademie unzulässig.
Dieses gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Satz: Jonas Verlag, Marburg
Druck und Einband: druckhaus köthen GmbH, Köthen
Printed in Germany

Inhalt

Text

I. Briefwechsel	1
II. Abbildung der Handschriften und Differenzierte Umschrift	121
1. Briefe von Büchner	125
2. Briefe an Büchner	201
3. Kleindokumente	315

Anhang

323

Verzeichnis der Siglen, Schriftarten, Zeichen, Abkürzungen und abgekürzt zitierten Literatur	325
1. Allgemeine Abkürzungen und Siglen	325
2. Schriftarten und Zeichen	325
3. Literatursiglen und abgekürzt zitierte Literatur	329
Personenregister	333

Georg Büchner Briefwechsel

Marburger Ausgabe
Band 10.2

Editionsbericht, Erläuterungen

Herausgegeben von
Burghard Dedner, Tilman Fischer
und Gerald Funk

Wissenschaftliche Buchgesellschaft
Darmstadt

Das Vorhaben *Georg Büchner: Sämtliche Werke und Schriften*
der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
wird im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland
und vom Land Hessen gefördert

Erarbeitet an der Forschungsstelle Georg Büchner der Philipps-Universität Marburg
unter besonderer Benutzung der Bestände des Goethe- und Schiller-Archivs, Weimar
und der Georg Büchner Gesellschaft, Marburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über (<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-534-15606-1

© 2012 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Akademie unzulässig.
Dieses gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Satz: Jonas Verlag, Marburg
Druck und Einband: druckhaus köthen GmbH, Köthen
Printed in Germany

Inhalt

Editionsbericht	1
Inhaltsübersicht	3
1. Allgemeines	5
2. Büchners Briefwechsel mit Karl Gutzkow	9
3. Büchners Briefe in den »Nachgelassenen Schriften« (1850)	25
4. Kleinere Briefwechsel im Überblick	72
5. Archivalische Funde und Sammlungen	83
6. Zu dieser Ausgabe	95
Erläuterungen	101
Anhang	383
Verzeichnis der Siglen, Schriftarten, Zeichen, Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur 385	
1. Allgemeine Abkürzungen und Siglen 385	
2. Schriftarten und Zeichen 385	
3. Literatursiglen und abgekürzt zitierte Literatur 386	
Personenregister 438	

Editionsbericht

1. Allgemeines	5
1.1. Überlieferungs- und Publikationsformen: publizistische und wissenschaftliche Sammlungen; Erhaltenes und Verlorenes	5
1.2. Probleme der Datierung und Numerierung	8
2. Büchners Briefwechsel mit Karl Gutzkow	9
2.1. Beginn und Charakter des Briefwechsels	9
2.2. Entstehungs- und Publikationsgeschichte der Sammlung »Briefe an Gutzkow«	11
2.2.1. Gutzkow 1837 und Gutzkow 1838	11
2.2.2. Der Brief Nr. 74 (nach Mitte Jan. 36)	12
2.3. Überlieferungs- und Publikationsgeschichte der Briefe von Gutzkow	13
2.4. Gesamtkorpus des Briefwechsels; überlieferte und fehlende Briefe	13
2.5. Datierungen	15
2.6. Zuordnung referierter oder unspezifisch zitierter Äußerungen Büchners zu einzelnen Briefen	18
2.7. Zur Platzierung von Äußerungen Büchners in Briefen an Gutzkow (Nr. 63, Anfang Sept. 35) und an Wilhelm Büchner (Nr. 64, Sept. 35)	19
2.8. Zensur- und Dezenzstreichungen	22
2.9. Die Drucküberlieferung in Gutzkow 1837 und Gutzkow 1838; Folgen für die Textkonstitution	23
2.10. Orthographische Veränderungen	25
3. Büchners Briefe in den »Nachgelassenen Schriften« (1850)	25
3.1. Briefe an die Eltern (N 237-280)	26
3.1.1. Briefinhalte, Familienbeziehungen	27
3.1.2. Frequenz und Umfang der Korrespondenz	29
3.1.3. Überlieferungs- und Publikationsgeschichte	32
3.1.4. Verteilung von Briefinhalten in die Einleitung und in die Abteilung »Briefe«	33
3.1.5. Überliefertes Korpus	36
3.1.6. Probleme der Datierung	39
3.1.6.1. Präzise Datierungen	40
3.1.6.2. Monatsangaben	41
3.1.7. Überlieferte und erschlossene Briefe der Eltern	42
3.1.8. Briefwechsel mit anderen Familienmitgliedern	44
3.2. Briefe an Wilhelmine Jaeglé aus Gießen (N 281-287)	46
3.2.1. Umfang, Frequenz und Überlieferung des Briefwechsels mit Jaeglé	47

3.2.2. Etappenbriefe	48
3.2.3. Entstehung und Überlieferung der Ludwig Büchner vorliegenden Sammlung	49
3.2.4. Ludwig Büchners Umgang mit der Sammlung; Auswahlkriterien, Textkonstitution	51
3.2.5. Datierung, Reihenfolge, Vollständigkeit	52
3.2.6. In tiefe Schwermuth verfallen: Die Gießener Brautbriefe und die zeitgenössische Melancholie- diagnostik	53
3.3. Briefe an Wilhelmine Jaeglé aus Zürich (N 39-42)	59
3.4. Briefe an Gutzkow in den »Nachgelassenen Schriften« (1850)	60
3.5. Redaktionelle Eingriffe; unterschiedliche Standards in den Sammlungen	61
3.5.1. Orthographische Normierungen durch die Setzerei; nicht bereinigte Reste	62
3.5.2. Mögliche Schreibnormen Wilhelmine Jaeglés	64
3.5.3. Vollständigkeit der Auslassungszeichen	64
3.5.4. Markierung der Briefgrenzen	65
3.5.5. Hervorhebungen	66
3.6. Postverkehr; Briefeinlagen; Deckadressen	67
3.6.1. Adressierungen der Briefe	67
3.6.2. Adressen auf Gutzkows Briefen nach Gießen und Straßburg	70
3.6.3. Zur Adressierung der Briefe von Boeckel und den Eltern; der Brief Nr. 74 (nach Mitte Jan. 36) an Gutzkow	71
4. Kleinere Briefwechsel im Überblick	72
4.1. Briefwechsel mit Eugène Boeckel	72
4.2. Edouard Reuss	75
4.3. August und Adolph Stöber	79
4.4. Weitere kleinere Briefwechsel	81
5. Archivalische Funde und Sammlungen	83
5.1. Frühe Recherchen und Suchanzeigen	83
5.2. Funde in Archiven und Nachlässen im 20. Jahrhundert	85
5.3. Einzelbriefe und Briefsammlungen (nach Fund- oder Publikationsdaten sortiert)	88
5.4. Weitere Kleindokumente mit handschriftlichen Einträgen	95
6. Zu dieser Ausgabe	95
6.1. Differenzierter und Emendierter Text in Band 1	95
6.2. Editorische Eingriffe	96
6.3. Stellenerläuterungen (unten S. 101-382)	98
6.4. Danksagung	98